

St.Lamberti-Kirche Selsingen

KONTAKT Sonderausgabe Nr.28



**Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Selsinger Kirchenge-
meinde**, man könnte ihn für eine
kleine Randnotiz auf dem Wege Jesu
nach Golgatha halten. Zu dem Ort

seiner Hinrichtung, der in die deutsche Sprache übersetzt Schädelstätte
bedeutet. **Simon von Kyrene wird zum Kreuzträger Jesu.** Doch diese kleine
Randnotiz erzählt uns mehr, als wir auf den ersten Blick vermuten können. Sie
erzählt uns etwas über das Leben:

Kein Mitleid, keine Nächstenliebe und kein demonstrativer Protest trieben
Simon von Kyrene dazu die Last des Kreuzes auf sich zu nehmen. Nein, er wurde
dazu, von den römischen Soldaten gezwungen.

Er war jemand, der zufällig vorüberging, mit den Gedanken vielleicht schon bei
seiner Familie Zuhause oder bei den alltäglichen Dingen, die er noch zu erledigen
hatte. Doch dann wird er herausgerissen aus seinem Alltag. Er wird ausgewählt,
um für den erschöpften Jesus das Kreuz bis zum Ende des Weges zu tragen.
Eigentlich war Simon von Kyrene nur zur falschen Zeit am falschen Ort.

Nur selten wird jemand willentlich zum Kreuzträger. Das Kreuz tritt oft ganz
plötzlich in unser Dasein. Es bricht ein mitten in unseren Alltag. Eine plötzliche
Krankheit, ein Schicksalsschlag, ein erlittenes Unrecht oder die eigene Schuld und
schon hat man ein Kreuz zu tragen, dessen Last man kaum ertragen kann.

Simon war eben noch ein außenstehender Zaungast, nun, als er Jesus unter die
Arme greift, legt sich eine Last auf seine Schulter, die Last Jesu und erst jetzt
beginnt er darüber nachzudenken, was es bedeutet, diese Last zu tragen.
Manchmal fällt es uns leichter, etwas nachzuvollziehen, wenn wir selber einmal
diese oder eine ähnliche Erfahrung gemacht haben. Jetzt, wo Simon unter der
Last des Kreuzes schwer zu tragen hat, bekommt er selbst eine Ahnung davon,
wie es wohl sein muss, in Jesu Haut zu stecken und dem sicheren Tod entgegen

zu gehen. Er bekommt aber auch einen Eindruck davon, wie es wohl ist, die Last von anderen zu tragen. Und dann... ?

Was die Begegnung für Simon die Begegnung mit Jesus aus macht, verrät uns die Bibel nicht. Das Markus-Evangelium erzählt nur davon, dass Simon zwei Söhne hatte. Die Namen dieser Söhne tauchen auch in den späteren Paulus-Briefen wieder auf, unter den Missionaren, die das Christentum weiter verbreiten. Hat diese Erfahrung Simon von Kyrene so sehr geprägt, dass er später zu den Jüngern Jesu gegangen ist und sich von ihnen die ganze Geschichte über Jesus hat erzählen lassen?

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ (Matthäus 11 Vers 28+30)

Hat er sich Jesus zum Vorbild genommen als einen Mann, der viel erdulden musste, es von Anfang an wusste und trotzdem seinen Weg weiter gegangen ist? Wunder vollbrachte und den Menschen von der Liebe und Güte Gottes berichtete?

Herzliche Grüße!

Hendrik Topp



Ewiger Gott,

du siehst, wenn Menschen leiden.

Du hörst, wenn jemand weint.

Du weißt, wie groß Angst sein kann
und wie schlimm Schmerzen sind.

Denn dein Sohn Jesus hat selber
gelitten.

Er ist am Kreuz gestorben.

Aber du hast ihn auferweckt.

Du bist größer als die Angst
und stärker als der Tod.

Wir danken dir. Amen.

Für mich gingst du nach Golgatha

Für mich gingst du nach Golgatha,
für mich hast du das Kreuz getragen,
für mich ertrugst du Spott und Hohn,
für mich hast du dich lassen schlagen.

Ref.: Herr, deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür.

Herr, deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann.
Ich bete dich an.

Für mich trugst du die Dornenkron`,
für mich warst du von Gott verlassen.
Auf dir lag alle Schuld der Welt,
auch meine Schuld; ich kann`s nicht fassen.



Ref.: Herr, deine Liebe ist so groß ...



Herr Jesus Christus, alle Schuld hast
du für immer mir vergeben.
Du hast mich froh und frei gemacht,
du schenkst mir neues, ew`ges Leben. Ref.:

Ref.: Herr, deine Liebe ist so groß ...

Informationen aus der Gemeinde

Wir trauern mit den Familien

Am 04.02.2021 verstarb Heinz Schließelmann aus Rockstedt im Alter von 79 Jahren. Er wurde kirchlich bestattet am 27.02.2021 in Rockstedt.

Am 17.02.2021 verstarb Maria Heins aus Rockstedt im Alter von 90 Jahren. Sie wurde kirchlich bestattet am 27.02.2021 in Rockstedt.

Am 21.02.2021 verstarb Johanna Carstens geb. Brunkhorst aus Selsingen im Alter von 86 Jahren. Sie wurde kirchlich bestattet am 27.02.2021 in Selsingen.

Masken für Menschen mit geringem finanziellen Budget

Medizinische Masken (KN95, OP-Masken oder FFP2) müssen beim Einkaufen getragen werden. Diese Masken sind nicht waschbar und können nur eine begrenzte Zeit verwendet werden. Dies bedeutet einen erhöhten finanziellen Aufwand. Deshalb wollen wir Menschen in finanziellen Engpässen unterstützen und bieten ihnen die Möglichkeit, eine kostenlose Maske in unserem Gemeindebüro abzuholen. (Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 10-12 Uhr)

Geöffnete Kirche

Die St. Lamberti-Kirche ist jeden Mittwoch und Samstag von 15-17 Uhr für eine stille Zeit, für Gebet und das Anzünden einer Kerze geöffnet. Es sind Ansprechpartner_innen vor Ort, die Kontaktdaten zur Kontaktnachverfolgung aufnehmen und Hygienehinweise geben. Bitte denken Sie an Ihre medizinische Maske. Wir heißen Sie herzlich in der Kirche willkommen!

Online-Gottesdienst an Oculi

Am kommenden Sonntag dreht sich in unserem Gottesdienst alles um die Augen. Werfen Sie auch an diesem Sonntag einen Blick auf unsere Internetseite, klicken Sie auf unseren Gottesdienstlink und entdecken Sie, was es mit dieser Brille auf sich hat.



Unsere Gottesdienste im Internet

Bis zum 14. Februar finden keine Präsenz-Veranstaltungen in der Kirche und dem Gemeindehaus statt. An den Sonntagen können Sie ab 11 Uhr auf unserer Homepage einen neuen Gottesdienst sehen und hören. Alle bisherigen Online-Gottesdienste sind auf unserer Internetseite: www.kirche-selsing.de und auf dem Youtube-Kanal **St. Lamberti-Kirchengemeinde** abrufbar. Am 7. März wird der Gottesdienst von Diakonin Sarina Alpers und Vikar Hendrik Topp gestaltet.

Sonder-Kontakt

Jeden Dienstag gibt es während des Lockdowns einen neuen Sonder-Kontakt. Mitnahmestellen sind: Edeka-Böttjer, Penny, Getränke-Albrecht, Esso-Tankstelle, Geestland-Apotheke und Alte Apotheke sowie auf unserer Homepage. Nehmen Sie gerne auch Sonder-Kontakte für Ihre Nachbarn mit!

Telefonandachten

Unter der **Telefonnummer 04284 - 514 99 88** können Sie auch weiterhin an jedem Tag eine Geschichte, ein Gedicht, Musikstück oder einen anderen christlichen Impuls hören. Die Mitglieder des Kirchenvorstands und hauptamtlich Mitarbeitende wechseln sich bei der Gestaltung der Andachten ab und bietet Ihnen so eine bunte Vielfalt von unterschiedlichsten Impulsen.

Ihre Ansprechpersonen in unserer Kirchengemeinde:

Pastor Markus Stamme:	04284-1397
Pastor Manfred Thoden:	04284-567
Vikar Hendrik Topp:	04284-4843922
Diakonin Sarina Alpers:	04284-396
Diakonin Edda Nolte:	04284-4760084
Kirchenbüro, Nina Behrens und Susanne Detjen:	04284-353
Vorsitzende des Kirchenvorstands, Petra Loomans:	04284-927624